

Ratsnachrichten

vom 17. Oktober 2012

Sanierung Bächliweg und Verlegung des eingedolten Hinterbächlis im Bereich Weihermattstrasse/Luxmattenstrasse

Im Zusammenhang mit der "Gefahrenkarte Hochwasser" zeigt sich, dass beim Hinterbächli von der Weihermattstrasse bis zur Luxmattenstrasse eine zu geringe Abflusskapazität vorhanden ist. Bereits beim 30-jährigen Hochwasser sind in der Luxmatten Wasseraustritte zu erwarten, beim 100-jährigen Hochwasser könnte das ganze Quartier überflutet werden. Die bestehenden Zementrohre haben zudem ein hohes Alter, sie verlaufen quer unter Gärten und Häusern hindurch, teilweise wurden sie bei Neubauten auch um die Gebäude verlegt. Oberhalb und unterhalb der Hinterbächlistrasse wurde der Bach offen gelegt und das Bachbett so dimensioniert, dass das 100-jährige Hochwasser abfließen kann. Mit dem geplanten Projekt soll eine weitere Etappe des Baches saniert werden. Mit diesem Ausbau wird auch sichergestellt, dass private Bauherrschaften in diesem Gebiet keine Hochwasserschutzmassnahmen realisieren müssen. Gleichzeitig soll auch der untere Teil des Bächliwegs saniert werden, da er sich in einem schlechten Zustand befindet.

Die Bruttokosten für die Gemeinden belaufen sich auf rund Fr. 705'000.–, wobei vom Kanton noch eine Subventionskostenanteil in der Höhe von ca. Fr. 155'000.– erwartet werden kann. Der entsprechende Bruttokredit wird der kommenden Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2012 beantragt.

Verbesserte Leck-Ortung bei Wasserleitungen

Um schnell und flexibel präzise Leck-Ortungen durchführen zu können, hat die Gemeinde Oberrohrdorf in den letzten Jahren die dazu notwendigen Geräte wie Leitungssuchgerät, Bodenmikrofon usw. angeschafft. Um auch in schwierigen Situationen Ortungen punktgenau zu realisieren, wird nun zusätzlich ein sogenannte "Korrelator" angeschafft (Gerät zum genauen Auffinden eines Wasserleitungslecks). Dadurch kann der Einsatz eines externen Lecksuchers meistens erspart werden. Einsätze bei Hauszuleitungen sind somit auch ausserhalb der normalen Arbeitszeit, bei Abwesenheit der Bewohner oder am Abend möglich. Ebenfalls wird das generelle Überwachungssystem ("Ortomaten") verbessert. Beim bisherigen System konnte abgerufen werden, ob in einem grösseren Gebiet Wasserverluste feststellbar sind. Das neue System ("Logger") meldet nun automatisch einen Wasserverlust in einer Leitung. Mit dem Korrelator kann anschliessend die genaue Stelle geortet werden.

Rücktritt aus Zähnteschürkommission

Frau Pia Uehli ist seit März 2004 Mitglied der Zähnteschürkommission Oberrohrdorf. Sie hat nun ihre Demission auf Ende Jahr eingereicht, was der Gemeinderat sehr bedauert. Ihr wird für die langjährige Tätigkeit und den grossen Einsatz in der Zähnteschürkommission bestens gedankt.

Gemeinderat Oberrohrdorf